

# Kein Ende der Ausgaben

**Weingarten** (ml). An Ausgaben in Sachen Kinderbetreuung ist für Weingarten offenbar kein Ende in Sicht. Die Bedarfsplanung im Frühjahr 2013 ergab die Notwendigkeit, im Lauf des Kindergartenjahrs 2013/14 weitere 30 Ganztagesplätze für Kindergartenkinder bereitzustellen. Eine Umwandlung von Krippenplätzen in Ganztagesplätze „Ü 3“ in der Einrichtung „Wichtelgarten“ konnte von vornherein nur Übergangsweise sein, da die dadurch verloren gegangenen Kleinkindplätze in Kürze erneut gebraucht werden.

Bürgermeister Eric Bänziger erläuterte dem Gemeinderat mehrere Optionen: Im Frühjahr 2014 gehen die derzeit über-

---

## Zwei weitere Ganztagesgruppen

---

gangsweise im Holzhaus „Am Eisweiher“ untergebrachten Kinder des Kindergartens „Forlenweg“ in ihren bis dahin erweiterten Kindergarten zurück. Die dann frei gewordenen Räume „Am Eisweiher“ übernimmt die katholische Kirche in Trägerschaft und gliedert sie organisatorisch dem Kindergarten St. Franziskus an. Derzeit wird bereits Personal für eine neue Gruppe am Standort „Am Eisweiher“ gesucht. Damit kommen auf die Gemeinde weitere Kosten in Höhe von rund 80 000 Euro pro Jahr zu.

Die zweite Option ist das nicht mehr benutzte Schwesternhaus des Kindergartens St. Elisabeth. Dessen Räume im Erdgeschoss eröffneten die Möglichkeit, bestehende Regelgruppenplätze in Ganztagesplätze umzuwandeln. Auch hierfür müsste weiteres Personal im Umfang von voraussichtlich 1,5 Vollzeitstellen eingestellt werden. Zusammen mit den Kosten für einige Umbauten muss die Gemeinde für 2014 weitere 80 000 Euro bereitstellen. Somit wären zwei weitere Ganztagesgruppen unter katholischer Trägerschaft bereitgestellt. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.